



Fiktogramme KONZEPT



LAGEPLAN mit Grünzonenplanung 1:1'000

LAGE

Das geplante Gebiet in der südlichen Werdenvorstadt befindet sich an der Stadt- und Landschaftsplanung der Stadt Schwerin am Schweriner See.

VERKNÜPFUNG

Durch eine Ost-West-Verbindung, die bereits 1881 von Architekt O. A. Semmer angestrichen worden war, wird das neue Quartier an die Altstadt angeschlossen und die City mit dem See verbunden.

VERNETZUNG

Die Schlosspromenade wird zum besten Beispiel für die Vernetzung. Die Allee wird geführt, sowie landschaftlich in die Nähe des Sees, sind werden durch die weiteren Straßen, die die Schlosspromenade angeschlossen.

INTEGRATION

Die derzeitige Baugebiet-Struktur wird in die neue Baugebiet-Struktur integriert. Eine mittige Straße verbindet das Quartier.

BEBAUUNG

Lot 1 Drei bis viergeschossige, mit Stufengasse, Geschosswohnungsbau mit Wohnflächen von 20 bis 100 m², im Anbau der Stadtbauentwicklung. Von dem Dachgeschoss kann der Blick über den Schweriner See schweifen.

Lot 2 Drei bis viergeschossige, am Gebäudehochpunkt, mit verschiedenen Apartments. Ein kleiner Hof ist der Aufbau des neuen und gleichzeitig der Schwerpunkt der Promenade.

Öffentliches Quartier Historisches, funktionelles Wohnen in Stadthäusern und Stadthäusern, aber ist ein modernes Wohnen am See möglich.

Südliches Quartier Stadthäuser im Stil. Die Planung der Gebäude erfolgt im Einklang mit den vorhandenen Wasserwegen, die sich durch das gesamte Gebiet ziehen.

FREIRAUM

Die Freiraumplanung führt die Elemente des Stadtbaus weiter und erhält das Gebiet zu unterschiedlichen Räumen mit hoher Aufenthaltsqualität.



Ansicht AMTSSTRASSE 1:1'000



ARCHITECTUR



TGP

